

Dieses Dokument ist ein **integraler Bestandteil des Vertrags**. Bitte lesen Sie es sorgfältig durch und setzen Sie sich mindestens fünf Wochen vor der Veranstaltung mit uns in Verbindung, falls Sie Fragen oder Anliegen haben.

Sofern nicht anders vereinbart, ist der Veranstalter zusätzlich zu diesem technischen Rider für die vollständigen Kosten verantwortlich, die mit folgenden Punkten verbunden sind:

- Transport der Struktur und Requisiten (sofern nicht von der **Schweizerischen Kulturstiftung Pro Helvetia** unterstützt).
- Reisekosten der Künstler, international und lokal (sofern nicht von der **Schweizerischen Kulturstiftung Pro Helvetia** unterstützt).
- Unterkunft und Verpflegung &/oder Tagespauschalen.
- Autoren Urheber- und Musikrechte.
- Lokale Versicherungen, regionale und lokale Genehmigungen & Erlaubnisse.
- Steuern oder Abgaben, die das Land des Veranstalters auf ausländische Künstler erhebt.

1. VERANTWORTLICHKEITEN DES VERANSTALTERS

- 1.1. Der technische Leiter:in der Veranstaltung wird vor Ort sein, um vor dem Aufbau und Abbau der Szenografie sicherzustellen, dass lokale Vorschriften und Anforderungen erfüllt werden.
- 1.2. Die Genehmigung für Fahrzeuge und der Zugang zum Veranstaltungsort während des Aufbaus und Abbaus werden vor der Ankunft des Teams erteilt. Sollte der Fahrzeugzugang nicht möglich sein, werden 2 Bühnenhelfer :innen zur Verfügung gestellt, um den Transport der Szenografie zum und vom Veranstaltungsort zu unterstützen.
- 1.3. Während eines ersten Standortbesuchs und/oder vor dem Aufbau für Aufführungen wird ein Vertreter des Veranstalters anwesend sein, um Panorama bei der endgültigen Nutzung des Raums und der Umgebung zu beraten und zu unterstützen.
- 1.4. Falls die Kosten für den Transport &/oder die Reise des Panorama Kino Theaters durch die Schweizerische Kulturstiftung Pro Helvetia unterstützt werden, ist der Hinweis „Das Panorama Kino Theater wird von der Schweizerischen Kulturstiftung Pro Helvetia unterstützt“ sowie das Logo in Werbematerialien, die vom Veranstalter verbreitet werden, unter den auf <https://prohelvetia.ch/en/pro-helvetia-logo/> festgelegten Richtlinien erforderlich.

2. LOGISTIK

- 2.1. Das Panorama-Team kommt einen Tag vor der ersten Aufführung oder dem Beginn eines kreativen Projekts an.
- 2.2. Der Aufbau der Struktur dauert 4 Stunden, der Abbau 2 Stunden.
- 2.3. **Ein sicherer Parkplatz für das Transportfahrzeug** sollte während der gesamten Veranstaltung bereitgestellt werden. Die Fahrzeugabmessungen betragen 5,90 Meter Länge, 2,49 Meter Höhe und 2,50 Meter Breite.

3. DAUER DER SHOW

- 3.1. Die maximale Dauer der Aufführungen beträgt 2 x 100 Minuten pro Tag mit einer Mindestpause von 90 Minuten zwischen den Aufführungen.
- 3.2. Die Aufführungen bestehen aus einer Reihe von 20-minütigen Episoden, gefolgt von einem Publikumstausch in der Struktur zwischen den Szenarien.

4. PROBEN & VORBEREITUNG

- 4.1. Die Vorbereitungen für die Aufführung beginnen 2 Stunden vor der Show. Alle Arrangements, Proben, Besprechungen oder Interviews sollten vor diesem Zeitpunkt abgeschlossen sein.
- 4.2. Falls einige Panorama-Aufführungen tagsüber und andere nachts stattfinden, sollte ein separater Probenzeitraum von 2 Stunden zur Verfügung gestellt werden, sofern nicht anders vereinbart.

5. SICHERHEIT

- 5.1. **Zum Schutz der allgemeinen Öffentlichkeit, der Szenografie und der Ausrüstung muss der Veranstalter während der Zeit, in der die Panorama-Struktur unbeaufsichtigt durch das Panorama-Team oder über Nacht steht, Sicherheitskräfte und geeignetes nächtliches Zaunsystem bereitstellen.**
- 5.2. Sollte das Publikum, die Aufführungsumgebung oder das Wetter unkontrollierbar oder unsicher werden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Regen, Wind oder gefährliche Temperaturen), behält sich Panorama das Recht vor, Aufführungen neu zu planen oder abzusagen.

6. GENEHMIGUNGEN

- 6.1. Panorama benötigt die Genehmigungen zum Aufbau und zur Nutzung der rotierenden Struktur am gewählten Standort ab dem Aufbauzeitpunkt und während der gesamten Workshop- und/oder Aufführungsdauer.
- 6.2. Panorama kann auf Anfrage ein zertifiziertes europäisches statisches Sicherheitszertifikat zur Verfügung stellen.

7. AUSWAHL DES VERANSTALTUNGSORTES

- 7.1. **Die Veranstalter arbeiten eng mit Panorama bei der Auswahl des genauen Aufführungsortes zusammen.** Die Standorte sollten nach Möglichkeit im Voraus von einem Vertreter von Panorama besichtigt werden. Erste Luftaufnahmen oder „Street-View“-Links, Fotos oder Videos von möglichen Standorten sollten Panorama im Voraus zugesendet werden.
- 7.2. Der Standort muss:
 - So eben und flach wie möglich sein.
 - Für ein Fahrzeug zugänglich sein.
 - Keine Gefahr für Panorama oder das Publikum darstellen.
 - Entfernt von lauten Geräuschquellen liegen, die die Aufführung stören könnten..
- 7.3. Die Panorama-Struktur benötigt einen freien Radius von mindestens 6,5 Metern ohne Personen, Strukturen und Objekte. Dies schließt den Bereich für die allgemeine Öffentlichkeit und das Publikum aus.
- 7.4. Für Aufführungen sollte nur ein Standort geplant werden, es sei denn, dies wurde mit Panorama besprochen und genehmigt.
- 7.5. **Während der vereinbarten Probezeiten und Aufführungszeiten von Panorama dürfen keine anderen Aufführungen, Soundchecks oder Proben anderer Gruppen stattfinden.**

8. EINRICHTUNGEN UND AUSTRÜSTUNG

- 8.1. Der Veranstalter stellt einen **sicheren Umkleide- und Lagerraum in der Nähe des Aufführungsortes** zur Verfügung. Dieser Raum sollte über eine Toilette, fließendes Wasser, Spiegel, Stühle, Tische, Teekochen- und Kaffeemaschinen und eine offene Fläche für körperliche Aufwärmübungen verfügen. Der Raum sollte sich auf der Erdgeschossenebene oder mit Aufzugzugang befinden. Das Panorama-Team hat während des gesamten Aufenthalts freien Zugang.
- 8.2. Der Umkleideraum sollte vom Beginn des Aufbaus der Struktur bis 5 Stunden nach der letzten Aufführung verfügbar sein. Wenn Panorama mehr als einen Tag aufführt, sollten die gleichen Umkleideräume und Duschen für den gesamten Aufenthalt speziell und nur für Panorama reserviert werden.
- 8.3. Falls Panorama über mehr als drei Tage auftritt, sollten Einrichtungen und/oder Dienstleistungen zum Waschen und Trocknen von Kostümen bereitgestellt werden.

9. UNTERKUNFT & VERPFLEGUNG

- 9.1. Einzelzimmer sollten für das Ensemble und das Team zur Verfügung gestellt werden, es sei denn, es wurde im Voraus etwas anderes vereinbart.
- 9.2. Drei Mahlzeiten pro Tag werden dem Ensemble und dem Team während des Aufenthalts zu den Zeiten angeboten, die mit dem Aufführungsplan vereinbar sind.
- 9.3. Frisches Obst, Nüsse und andere Snacks werden im Umkleideraum bereitgestellt.
- 9.4. Sauberes Trinkwasser wird sowohl im Umkleideraum als auch am Aufführungsort bereitgestellt. Panorama hat eigene wiederverwendbare Flaschen ... bitte stellen Sie einen grossen Wasserspender oder Glas-/Recyclingflaschen zur Verfügung. **Plastikflaschen dürfen nicht bereitgestellt werden.**

10. BELEUCHTUNG & WEITERE AUSRÜSTUNG

- 10.1. **Standard 220v – 240v Strom wird im Zentrum des Aufführungsortes benötigt. 2 Kabel müssen bereitgestellt und sicher am Boden befestigt werden.**
- 10.2. **Zwei „A“-Leitern. Mindestens 2,5 Meter hoch** müssen für den Aufbau und Abbau zur Verfügung gestellt werden.
- 10.3. **Ein Transportwagen für den Materialtransport zwischen der Veranstaltungsstätte und dem Lagerraum.**
- 10.4. Für Abend- oder Nachtaufführungen stellt der Veranstalter Folgendes zur Verfügung: 12 Par-Spot-Lampen auf 4 Ständern (4 x 3); eine Auswahl an Farbfolien, ein Lichtmischpult und alle erforderlichen Kabel.
- 10.5. Die endgültigen Beleuchtungsanforderungen werden je nach den Anforderungen des Standorts besprochen und vereinbart.

11. TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG:

- 11.1. **Mindestens 2 Bühnenhelfer:innen werden für einen Zeitraum von 2 Stunden vor Ort benötigt, beginnend mit dem Aufbau und endend mit dem Abbau.**

ZUSÄTZLICHE PROJEKTANPASSUNG ANFORDERUNGEN

12. FÜR KREATIVE ENTWICKLUNGS-WORKSHOPS

- 12.1. Ein Ansprechpartner:in vom Event wird benötigt, um die Workshops zu fördern und mit den Teilnehmern zu koordinieren. Weitere Werbematerialien, Dokumente und Informationen können auf Anfrage von Panorama zur Verfügung gestellt werden.
- 12.2. Die Anzahl der Workshop-Leiter:innen von Panorama muss je nach Dauer und Anzahl der Teilnehmer:innen besprochen und vereinbart werden.
- 12.3. Workshops sind idealerweise auf Einzelpersonen &/oder Gruppen mit Erfahrung in den darstellenden Künsten ausgerichtet, es sei denn, es wurde etwas anderes vereinbart.
- 12.4. Eine vollständige Teilnehmer:innenliste mit Kontaktdaten sollte Panorama mindestens 2 Wochen vor Beginn des Projekts zugesendet werden.
- 12.5. Teilnehmer:innen müssen alle Sitzungen besuchen. Weitere Aufgaben und Vorbereitungen für die Teilnehmer:innen können außerhalb der geplanten kreativen Entwicklungszeiten erforderlich sein.
- 12.6. Ein offener Proberaum, der für die Grösse der Workshop-Gruppe geeignet und so nah wie möglich am Aufführungsort liegt.
- 12.7. Ein Umkleideraum, der für die Anzahl der Workshop-Teilnehmer:innen und das Panorama-Team geeignet ist, sollte in der Nähe des Aufführungsraums liegen.
- 12.8. Teilnehmer:innen müssen alle lokal erforderlichen persönlichen Unfall- und Haftpflichtversicherungen haben.
- 12. Vor-Ort-Proben mit der Panorama-Struktur sind Teil der Workshops.

13. OPTION 3: SPEZIELL BEAUFTRAGTE PANORAMA-AUFFÜHRUNGEN

- 13.1. Panorama ist in der Lage, einzigartige Aufführungen zu schreiben und zu kreieren, die auf dem Panorama-Konzept basieren und speziell auf die Bedürfnisse und Wünsche des Festivals oder Events zugeschnitten sind. Details, technische und infrastrukturelle Anforderungen werden verhandelt.

BASE STRUCTURE AND FLOOR PROJECT: Panorama: Kino Theater CONTENT: GROUND PLAN		mura SCENARIO DESIGN Markus B. Kötterwald & U. 80111 D-80111 München / +49 89 1822244	
		PROJECT NR. L PAN SCALE 1:50	PLAN NR. P100/A DATE 08.07.2016